

Amtliche Bekanntmachungen. Belleferung der Bezirkslebensmittelkarte

In der Woche vom 10. bis 25. Juli 1920:
Mehl Y 1 für Kinder im 1. bis 4. Lebensjahr (solotter u. roter Brand): 250 g Weizenmehl, 250 g Weizen.
Mehl Y 1 (schwarzer Brand): Weizenmehl, Weizen und Suppen in beliebiger Menge.
Mehl Y 2: 50 g Weizenmehl, 50 g Weizen.
Mehl Y 3: 250 g Weizenmehl, 250 g Weizen.
Mehl Y 4: 50 g Weizenmehl, 50 g Weizen.
Mehl Y 5: 75 g Weizen, soweit vorhanden.
Verkaufspreise:
Mehl 8.— Weizen für 1 Pfund
Kaffeebohnen 2.40
Suppenwürste 2.80
Margarine 2.70
Margarine 11.10
Quart 2.80
Bohnen 2.80
Suppen 1.50
Getreide 0.75

Schwarzenberg, am 18. Juli 1920.
Der Bezirksverband der Amtshauptmannschaft Schwarzenberg.

Verkauf von Nutz- und Zuchtvieh.

Zur Bekämpfung des Viehhandels und der Schwarzschlachtung, insbesondere des Viehhandels mit Ankaufsbefreiungen für Kinder und Rinder wird mit Genehmigung des Wirtschaftsministeriums, Landesfleischstelle, folgendes angeordnet:
Der Bezirksverband der Amtshauptmannschaft Schwarzenberg.

Cor ter Lieferung jedes zur Auktion verkaufte Rindes oder Kalbes in den Händen des Käufers der Ortsbehörde unter Vorlegung der Ankaufsbefreiung bzw. bei Verkauf an Viehhändler unter Vorlegung des Schlachtscheines Angelegenheit zu erstatten. Die Ortsbehörde prüft die Echtheit der Ankaufsbefreiung oder des Schlachtscheines und beschafft sich durch Zeugen oder Ausweispapiere Gewissheit über die Person des Käufers. Sollen der Behörde gegen die Echtheit des Papiers oder gegen die Person des Käufers Bedenken sein, so ist das Papier einzubehalten und dem Bezirksverband unter Vorlegung des Sachverhalts einzureichen.

Der Bezirksverband wird jedem Viehhalter, der es unterläßt, die Ankaufsbefreiung bzw. den Schlachtschein der Ortsbehörde vor der Übergabe des Viehes zur Prüfung vorzulegen, auf Grund von Paragraph 14 Absatz 2 der Verordnung über den Verkehr mit Nutz- und Zuchtvieh vom 27. Juli 1918 (Sächs. Staatszeitung Nr. 174 vom 29. Juli 1918) die Genehmigungspflicht für alle Verkäufe von Rindern und Rälbern vorschreiben. Außerdem hat der betreffende Viehhalter strengste Bestrafung nach den bestehenden Vorschriften zu gewärtigen.

Die Verküfung von Rindern und Rälbern an Händler, die sich nicht in Besitze einer gültigen Ankaufsbefreiung befinden, zum Weiterverkauf behaftet überdies der besonderen Genehmigung des Kommunalverbands, in dessen Bezirk das zu verküfende Tier sich befindet.
Schwarzenberg, am 14. Juli 1920.
Der Bezirksverband der Amtshauptmannschaft Schwarzenberg.

Kartoffeln.

Unter Bezugnahme auf seine Bekanntmachung vom 18. Juni 1920 (Unser Tagesblatt Nr. 139 vom 19. Juni 1920) gibt der Bezirksverband hiermit bekannt, daß für die Abschlässe von privatrechtlichen Lieferungsverträgen mit Kartoffelerzeugern außer den in der vorgenannten Bekanntmachung erwähnten Genossenschaften noch der Verband der Kartoffelerzeugern im Erzgebirge e. m. b. H. in Chemnitz berechtigt ist.
Schwarzenberg, am 17. Juli 1920.
Der Bezirksverband der Amtshauptmannschaft Schwarzenberg.

Die mit Genehmigung des Reichswirtschaftsministeriums festgesetzten Preise für feinstbaltige Waschnittel betragen bis auf weiteres für:
1 Stück reine Kernseife 5.—
1 Doppeltüchtige reine Kernseife 10.—
1 Stück reine Kernseife 5.—
1 Stück Rasterseife 2.50
1 Stück R.-W.-Seife 2.—
1/2-Pfund-Paket Seifenpulver 3.50
1 7.—
Diese Preise sind Höchstpreise.
Die Seifen und Seifenpulverpatente werden in Zukunft mit Genehmigung des Reichswirtschaftsministeriums ohne Preisaufdruck hergestellt.

Aue. Nonnontisches Hilfswert „Christenpflicht“

Diesemigen Händler, die Gutfische dieses Wertes in Zahlung genommen haben, haben diese umgehend spätestens bis 25. d. Mts. an uns zurückzugeben. Nach diesem Tage gelten die Gutfische als verfallen und können nicht mehr eingelöst werden. Die Händler haben die Gutfische nur bis zur Gültigkeitsdauer, die auf jedem Scheine vermerkt ist, in Zahlung zu nehmen und dürfen sie keinesfalls als Kassegeld wieder verausgaben. In Zukunft werden die Gutfische nur noch innerhalb 2 Tagen nach der Gültigkeitsdauer eingelöst und zwar in unserer Stadtkasse, Zimmer 25.

Diese Bestimmungen müssen streng eingehalten werden.
Aue, den 17. Juli 1920.
Der Rat der Stadt, Wohlstandsamt.

Georg Frenzel und Frau
Hanni geb. Wellner
beehren sich ihre Vermählung anzukündigen.
Aue, Wittenerstr. 45. Plaus-Flöha, Augustusburgerstr. 43.

An die gesamte Bevölkerung des Erzgebirges!

Mit heutigem Tage bringe ich vorzügliche, einwandfreie

billige Lebensmittel

zum Verkauf.

1a Schweineschmalz	à Pfund	18.—	Mk.
1a Margarine	" "	14.—	"
1a Rinderfett	" "	18.50	"
Geräucherten Speck	" "	22.—	"
Wan-Eta-Schokolade	1/2-Pfd.-Tafel	11.50	"
Franz. Schokolade	" "	10.—	"
Vollreis	à Pfund	5.50	"
Bruchreis	" "	4.70	"
Speisezwiebeln	" "	0.90	"
"	3 "	2.50	"

Mache nochmals darauf aufmerksam, daß es sich nur um erstklassige Ware handelt.
Auer Genussmittelhalle.
Franziska Müller.

Apollo-Lichtspiele Aue
Bahnhofstr. ALA Fernruf 768

Heute Montag geschlossen.
Dienstag bis Donnerstag, den 20.—22. Juli
erscheinen zwei gewaltige Schau-spiele dargestellt von
erstklassigen Künstlern u. a.
Carola Toebe, Josef Rehberger, Warner Krauß.

Opfer.

Eine Nihilisten-Tragödie in 5 Akten
aus der Regenzzeit des Zaren Paul I.

„Vom Schicksal erdrosselt.“

Eine Familientragödie in 5 Akten aus der Gesellschaft.

Ab Dienstag erstes Wirken unseres neuengagierten
Künstler-Trios Besetzung: Klavier, Geige, Cello, unter
Leitung des Herrn Kapellm. Hiller, bisher im Polizeitheater
Dresden mit größtem Erfolg tätig gewesen.
Tage: 2 Vorstellungen, Beginn 7/7 und 7/9 Uhr.

Töpfe

empf. in großer Auswahl
Stern & Gauger
Zöpfe- u. Perückenfabrik, Aue
Wettinerstr. 48 am Wettinerplatz

Prima Schweineschmalz

das Pfund Mk. 18.—
empfiehlt
Würker, Rehnertstr. 2.
Darlehn-Betriebskapital
erhält jedermann in 10 Tage.
Rechtsbüro Riegel, Chemnitz,
Augustusburgerstr. 19, Tel. 3024

Gebr. Möbel

aller Art
kauft zu guten Preisen
Möbel-Schmidt,
nur Albertstr. 6. Rein haben.
Fernruf 110.

Decorations-Stoff

zu kaufen gesucht. Aue, Aue,
Rehbergerstr. 16.

Wolle, was gew., 90 cm breit
(kräftige Qualität) mit 16.50,
Wolle, was gew., 140 cm br.
34.—, Wascht., was. u. schu. m.
Tupfen gew. zu verkaufen.
G. Baumann, Welt.-Str. 26 I
Daneben sind Stuhmsche-
tragen Nr. 39 u. ein Aus-
fall billig zu verkaufen.
1 Waldstück mit Aushlag,
1 Junglingsstoppel,
Stichtagen
Größe 36—38, zu verkaufen.
Rehbergerstr. 26, part., links.

Eigenhändige Oberhemden-Stepperinnen

gesucht. Schilling,
Rauhe-Platzstr. 8 II.

2 Paar Schuhe

preiwerter zu verkaufen.
zu erfragen im Auer Tagesblatt.

1 Sportwagen u. 1 Kinderkutsche

zu verkaufen.
zu erfragen im Auer Tagesblatt.

200 Zentner Hafer

zu verkaufen. zu erfragen
Friedrich-Wagnerstr. 21 II.

Mandoline

zu verkaufen.
Bodanergasse 10 II.

Bevor Sie kaufen
verlangen Sie kostenlos
„Die Welt-Zentrale“
für Grundstücke u. Geschäfte-
verkäufe über ganz Deutschland.
C. H. Hülse & Co., Hannover.
(Porto für Zusendung erbeten).

Bin unter
Nr. 620
unter
an das Fernsprechnetz angeschlossen worden.
Walter Wappler
Damen- und Herren-Griffier-Salon.
Ernst-Papst-Straße 2, gegenüber Kaufhaus Schöden.

Bin unter Nr. **769**
Bin unter Nr. **769**
an das Fernsprechnetz Aue angeschlossen.
Bücherrevisor Paul Marwitz
**50 Garnituren Continental-
Fahrradbereifungen**
wieder eingetroffen.
**1. Auer Fahrrad- u. Nähmaschinen-
haus „Alpha“**
Fernruf 337. Inh.: Georg Baumann. Fernruf 337.

Helmstedter Margarinefabrik

Helmstedt, empfiehlt sich zur
Lieferung von Margarine
per Anfang August und werden Aufträge bereits
entgegen genommen. Vertreter:
Ernst Schulz, Aue,
Reichsstr. 9. Telefon 138.

Schreibmaschine,

Schreibmaschine, Singschrift, Tastatur, neu Nr. 1860.—
Reguliertfalls mit Addition
verkauft Baumann, Chemnitz, Barbarossastr. 35.

Von heute ab, kostet

Schweineschmalz

17 Mark

Fleischerinnung Aue

1a englisch. Zigarette

Chesterfield, echte, in 20er alle in Staniol,
Packung mit Aufschrift Mille
Piedmont, Offiziers-Zigarette
Camel, beste türkische
Happi-Hit
480 M.
Ferner Deutsche, rein orientalische goldgelber Tabak
ohne Hohlmundstück 235 Mark, mit Gold 240 Mark,
extra dick mit Gold 300 Mark.
Versuch führt zu dauernden Kunden.
Anruf 974 Alfred Noumann, Zwilokau, Anruf 974
Tabakwaren — Bosenstraße 40 — Großhandel.

Holz-Drechslererei

Zur selbständigen Leitung meiner gut eingerichteten Drech-
slerlei, in der 5—10 Personen beschäftigt werden, suche ich
einen tüchtigen, strebsamen und fleißigen verheirateten
Drechslermeister,
wenn möglich mit etwas Kapital als Kompagnon.
Angebote unter Nr. T. 5251 an die Expedition des
Auer Tagesblattes erbeten.

2 neue Sprikanlagen

komplett mit Kompressor, Luftkessel, Exhauktor und
Spritzpistolen sind sofort zu günst. Bedingungen ab-
schl. Lager abzugeben. Interessenten belieben Zu-
schrift unt. Nr. T. 5232 a. d. Geschäftsst. d. Bl. einzuf.
Möbliertes Zimmer
von zwei anständigen Herren per sofort zu mieten
Gef. Angebote unter „A. T. 5242“ an das Auer Tagesblatt.

Schweizertal Alberoda

Dienstag abend 8 Uhr
grosse Varieté-Vorstellung
von Weicker's Ensemble.
Darauf T A N Z.
Tauschermühle.
Voranzeige! Nicht Mittwoch, den 21. Juli, sondern
Donnerstag, den 22. Juli, von 7 Uhr ab
Großes Garten-Konzert
mit darauffolgendem Ball, gespielt von der Auer
Orchester-Bereinigung. Leitung: Musikdirektor Drechsler.

Vorteilhaftes Angebot!

Herren-Sohlen und Absätze . Mk. 47.—
Damen- " " " von 18.— b. 30.—
Kinder- " " " von 18.— b. 30.—
Befehl-Anstatt Wettinerstr. 36.

Maschinenöl-Raffinat und Destillat,
Heiß- und Satteldampf-Zylinderöle,
Spindelöl, Autoöl, Gasöl, Heizöl u.
Treiböl, Konf. Fett, Autobetriebsstoff
Fußbodenöl und alle Tierprodukte
prompt ab Lager lieferbar.
Georg Kaufmann, Chemnitz.
Telegramm-Adresse: Reffelwagen. Telefon 2818.